



## Tanztee nach langer Pause wieder zurück

Viel Zeit ist seit der letzten Tanz-Veranstaltung mit Elvira Fischer und Rick Ventura in der Markthalle vergangen, doch am Sonntag, 10. April, ist es wieder so weit. Dann können Musikfreunde der Sängerin und dem Musiker lauschen und bei Kaffee und Kuchen eine gute Zeit genießen. „Nach der langen Pause darf es jetzt entspannt weitergehen. Ohne Auflagen, aber mit Rücksicht aufeinander bittend, freuen wir uns auf diesen Moment des guten Zusammenseins“, schreibt Fischer.

Mit ihren Songs schaffte die Sängerin es bis in die vordersten Plätze der Hitparaden. In Österreich war sie

bereits in den Top Ten vertreten. Ihr musikalischer Begleiter Rick Ventura wurde bekannt als Entertainer und Pianist auf den Kreuzfahrten des ZDF-Traumschiffs. Auch für weitere Reedereien arbeitete er erfolgreich auf Kreuzfahrtschiffen und bereiste die ganze Welt.

Der Tanztee mit Kaffee und Kuchen findet am kommenden Sonntag von 15 bis 18 Uhr in der Markthalle statt. Der Einlass beginnt um 14.30 Uhr. Die Delbus-haltestelle „Marktplatz“ ist nur wenige Schritte vom Veranstaltungsort entfernt und wird von den Linien 201, 202, 204, 205, 206, 212, 213, 218 und 222 angefahren. (rom)



Die Sängerin Elvira Fischer ist seit Jahren in der Musikszene aktiv. Foto: pv

### DELMENHORST KOMPAKT

- Der Rat der Stadt Delmenhorst hat die Delbus angewiesen, im Rahmen der Neubauplanungen des Betriebshofes die Errichtung einer Photovoltaikanlage zu berücksichtigen. Die finale Entscheidung wird nach Abschluss der Detailplanung und zum Zeitpunkt der grundsätzlichen Beschlussfassung getroffen
- Mit Mehrheit stimmte der Stadtrat einem Antrag von SPD/CDU zu, einen Arbeitskreis zu bilden, um den Zustand des Delmenhorster Gewässernetzes zu bilanzieren und geeignete Maßnahmen der Renaturierung aufzuzeigen. Dabei sind auch mögliche Modellvorhaben einschließlich Einwerben von Fördermitteln auszuloten. Der Arbeitskreis soll sich zusammensetzen aus Vertretern der Verwaltung, von Verbänden wie zum Beispiel Ochturnverband, Landvolk, Fischereiverband und Naturschutzverbänden sowie sachkundigen Bürgern und Vertretern der Nachbarkommunen. Die Stadtverwaltung soll Vorschläge zur Einrichtung der Initiative entwickeln und diese im Umweltausschuss vorstellen. Die Initiative soll von einem Monitoring begleitet werden, das unterjährig dem Fachausschuss einen Fortschrittsbericht vorlegt
- Auf Antrag der SPD prüft die Stadtverwaltung, ob an den Eingängen des Tiergartens an den Straßen Hinter dem Tiergarten, an der Dwoberger Straße, am Elmeloher Weg und an der Oldenburger Landstraße Müllimer und Belloo-Boxen benötigt werden (ble)



Voller Durchblick bei „Allens für Mama“: Birgit Schütte, Heiko Petershagen, Niklas Müller, Markus Flügger und Andreas Giehoff (von links) zeigten eine überzeugende Leistung. Foto: Martina I. Meyer

## Entführung läuft aus dem Ruder

Niederdeutsches Theater feiert gelungene Premiere von „Allens für Mama“

KLAUS PICKSAK

Für das Niederdeutsche Theater Delmenhorst (NTD) hieß es im Kleinen Haus nach zweijähriger Corona-Pause am vergangenen Sonnabend endlich wieder „Vorhang auf“. Unter der Regie von Nina Arena feierte das Stück „Allens für Mama“ seine Premiere. Leider gab es dieses Mal kein ausverkauftes Haus wie sonst, denn offenbar haben viele Fans des plattdeutschen Theaters noch großen Respekt vor der Pandemie.

Auf die Spielfreude der fünf Akteure hatte dies keinen Einfluss, denn sie brachten das turbulente Stück vom Start weg mit großem Elan auf die Bühne. Im Fokus der Handlung stehen die drei mittellosen Brüder Herbert (Andreas Giehoff), Manni (Markus

Flügger) und Wölfi (Heiko Petershagen). Ihre Mutter hatte viele Jahrzehnte lang für wenig Geld in der Fabrik der superreichen Industriellen Konstanze Papenburg (Birgit Schütte) geschuftet, die sie am Ende auf ganz miese Art aus ihrer bescheidenen Firmenwohnung geworfen hatte.

Um dieses Unrecht nach dem Motto „Allens für Mama“ wiedergutzumachen, entführen Herbert, Manni und Wölfi daraufhin Konstanze Papenburg. Voller Wut im Bauch ketten sie die Unternehmerin mit Handschellen an die Heizung in der früheren Firmenwohnung ihrer Mutter. Mit einer Morddrohung wollen sie von ihr die Zahlung von 120.000 Euro in bar und „in kleinen, nicht nummerierten Scheinen“ erzwingen. Das Geld soll ihnen von Konstanzes Sohn

Christian (Niklas Müller) überbracht werden.

Allerdings gehen die drei Brüder bei ihrer Erpressung dermaßen tölpelhaft zu Werke, dass die Entführung schon nach kurzer Zeit komplett aus dem Ruder läuft. Auch die Wehrhaftigkeit der resoluten Konstanze Papenburg und das zerrüttete Verhältnis zu ihrem Sohn haben sie völlig falsch eingeschätzt und so nimmt das Geschehen plötzlich eine unerwartete Wendung.

Für die gekonnte schauspielerische Umsetzung der völlig unterschiedlichen Charaktere haben sich die Darsteller Birgit Schütte, Andreas Giehoff, Markus Flügger, Niklas Müller und Heiko Petershagen ein großes Kompliment verdient. Die teils langen Dialoge brachten sie perfekt und dermaßen flüssig auf die Bühne,

dass manchmal sogar die Gelegenheit für einen gebührenden Zwischenapplaus fehlte. Dabei wechselten sie gekonnt zwischen Szenen zum Schenkelklopfen und Momenten voller Tragik und Herzschmerz, die für den sozialkritischen Anspruch des Stücks „Allens für Mama“ von Stefan Vögel in der niederdeutschen Bearbeitung durch Meike Meiners stehen. Am Schluss würdigte das Publikum diese gelungene Premierenvorstellung mit minutenlangem Applaus.

Weitere neun Vorstellungen gibt es am 8., 9., 10., 14., 22., 23., 24., 28. und am 30. April. Alle weiteren Infos sind im Internet unter [ntd-del.de](http://ntd-del.de) zu finden und Karten gibt es im telefonischen Vorverkauf unter 04221 / 1 65 65 sowie an der Abendkasse.

## Fahren ohne Führerschein

Polizeibeamte wurden am vergangenen Sonntag kurz vor 20 Uhr in Deichhorst auf einen Kleintransporter aufmerksam. Im Begegnungsverkehr erkannten die Beamten als Fahrer einen 19-jährigen Delmenhorster, der nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Als die Polizisten das Fahrzeug kontrollieren wollten, flüchtete der 19-Jährige zu Fuß. Die Beamten überzeug-

ten den jungen Mann in einem Telefonat von der Aussichtslosigkeit der Flucht, so dass er zum Kontrollort zurückkehrte.

Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet. Sein nicht mehr gültiger Führerschein, die Fahrerlaubnis wurde Anfang 2021 gelöscht, wurde sichergestellt. (ble)

### DELME REPORT

Keine Zeitung erhalten? Meldung bitte über [www.weserreport.de/ewz](http://www.weserreport.de/ewz) oder Hotline: 04221/91 70 25  
Vertriebsleitung: Sascha Carstens  
Herausgeber: KPS Verlagsgesellschaft mbH  
Contrescarpe 75a, 28195 Bremen  
Tel. (04 21) 36 66 01, Fax 36 66 160  
Redaktion Delme Report:  
Oldenburger Straße 21, 27753 Delmenhorst  
Tel. (0 42 21) 91 70-0  
E-Mail: [redaktion@delmereport.de](mailto:redaktion@delmereport.de)  
Chefredaktion:  
Robert Lürssen, Hermann J. Olbermann  
[robert.luerssen@weserreport.de](mailto:robert.luerssen@weserreport.de)  
[hermann.olbermann@weserreport.de](mailto:hermann.olbermann@weserreport.de)  
Redaktion: Britta Lehner, 91 70-13;  
Britta Bunttemeyer, 91 70-15;  
Marius Roskamp, 91 70-20  
Fotos: Thomas Konczak, 91 70-24

Anzeigenannahme: 91 70-10

Anzeigenleitung:  
Claudia Schimanski, 91 70-11  
Zurzeit gelten Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. Januar 2021 und unsere darin abgedruckten AGB.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

Internet: [www.delmereport.de](http://www.delmereport.de)  
Druck: DruckHaus Delmenhorst GmbH

Verbreitete Auflage: 53.991 Exemplare (Mittwoch) 54.303 Exemplare (Sonntag) mit WESER REPORT, HAMME REPORT und WÜMME REPORT 293.351 Exemplare, (Mittwoch) 356.222 Exemplare (Sonntag)



## Bremer Osterwiese

08. bis 24. April 2022

Täglich von 14 – 23 Uhr • Karfreitag geschlossen

Aktuelle Informationen:  
[www.osterwiese.com](http://www.osterwiese.com)

WESER KURIER

radiobremen®